



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der Mariannhiller Missionsmeßbund

Der Mariannhiller Missionsmeßbund

gewährt den Mitgliedern Teilnahme
an den Verdiensten der Mariann-
hiller Mission in Südafrika. — Für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des
Missionsmeßbundes werden im Kloster von Mariannhill täglich 2 hl. Messen ge-
lesen, außerdem wird am 1. Sonntag im Monat das Hochamt für dieselben gehalten.
In den Missionsmeßbund können Lebende und Tote aufgenommen werden. — Die
Aufnahmegerühr ist, da diese Gaben für das hl. Missionswerk bestimmt sind, zu
dem jeder Katholik nach Möglichkeit beitragen soll, dem freien Ermessens und der
Opferwilligkeit jedes Einzelnen überlassen; sie beträgt aber mindestens Kr. c. 2, Frs. 1.

Missionsstudenten.

Gesunde, brave, fromme Jünglinge
im Alter von 11—16 Jahren, die
sich dem schönen Missions-Berufe
widmen wollen, mögen sich wenden
an:

Miss.- Seminar Aloystianum
Lohr a. Main
Bayern (Ufr.)

Mädchen-Institut
Maria-Medingen
bei Dillingen a. D., Post und
Station Wittislingen.
G-klassige Mädchen-
Mittelschule.

Gesunde, freie Lage, groß. Garten
m. Spielplatz, Spaziergänge in
Wald u. Flur, kräftige bürger-
liche Küche. Prospekte durch
die Oberin.

Missionsbrüder.

Opferfreudige Jünglinge aus allen
Berufen, die sich dem Missionsberufe
widmen wollen, wenden sich ver-
trauensvoll an:

Hochw. P. Provinzial
Würzburg, Pleicherring 3.

Verkäufe

am Bodensee in der Nähe
von Kressbach ein gut ge-
bautes haus m. Gemüse-
garten (das ganze Jahr
trockener Keller), mit drei
abgeschl. Wohng., Wasser,
Gas u. Elekt. nebst Wasch-
raum u. Badezimmer und
unter dem Parterre trock.,
abgeschloss. Raum für eine
Werkstatt Verhältn. halber
sehr billig (das Parterre
wäre auch für ein Laden-
gebstüdt sehr passend).

Schriftl. Anfragen an d.
Mariannhiller Miss.-Ver-
treitung, Berfau (Schweiz).

Bei welch lieb.,
edlen Menschen
könnne Fräul. Mu-
siklehrerin in einem
Institute Bayerns,
ihre Ferienzeit (sechs
Wochen, Mitte Juli
bis Ende August)
gegen gleich welche
kleine Gegendienste
zubringen?

Gefl. Angeb. an
die Miss.-Druckerei
St. Joseph, Reim-
lingen (Schwaben.)